



Biosphärenreservat
Pfälzerwald-
Nordvogesen



Global Nachhaltige Kommune Pfalz

Ein Projekt des Biosphärenreservats Pfälzerwald-
Nordvogesen und der Servicestelle Kommunen
in der Einen Welt



Agenda 2030: Weltweiten Herausforderungen gemeinsam begegnen

Menschen in allen Regionen der Erde stehen vor der großen Herausforderung, weltweite wirtschaftliche Aktivitäten im Einklang mit sozialer Gerechtigkeit und innerhalb der ökologischen Grenzen der Erde zu gestalten.

Die Vereinten Nationen geben mit der Agenda 2030 und ihren 17 Zielen den Bestrebungen für eine nachhaltige Entwicklung einen Rahmen und Struktur. Die 17 Ziele (Sustainable Development Goals, kurz SDGs) greifen dabei so unterschiedliche Themen auf wie Klima- und Artenschutz, nachhaltiges Wirtschaften oder ökosoziale Beschaffung. Auch Bereiche wie Gesundheit, Bildung oder die Bekämpfung von Armut und Hunger spielen eine wichtige Rolle.

Die Verwirklichung der SDGs soll Menschen auf der ganzen Welt ein würdevolles und chancenreiches Leben ermöglichen. Dabei gilt es, auch immer die ökologischen Grenzen im Blick zu haben.



Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs*)



*SDGs = Sustainable Development Goals

Quelle: www.17ziele.de

In Kommunen wird Nachhaltigkeit konkret

Gerade auf kommunaler Ebene wird die Dringlichkeit für nachhaltiges Handeln sichtbar. Dort, wo die Menschen leben, arbeiten und konsumieren, ist es wichtig, Prozesse einer nachhaltigen Entwicklung im Alltag voranzubringen.

Kommunen können durch die öffentliche Beschaffung Einfluss ausüben und Trends setzen. Sie haben einen erheblichen Entscheidungsspielraum, z. B. beim Ausweisen von neuen Gewerbe- und Wohngebieten, der Gestaltung von Mobilität oder wie sie öffentliche Einrichtungen betreiben. Sie können gute Lebens- und faire Arbeitsbedingungen sowie ressourcenschonende Produktionsweisen fördern.

Zudem haben Kommunen der reicheren Länder eine entwicklungspolitische Mitverantwortung. So tragen sie zu besseren Lebensbedingungen in ärmeren Ländern bei, wenn sie Ressourcen schonen und den fairen Handel mit seinen sozial-ökologischen Mindeststandards unterstützen.

Global Nachhaltige Kommune (GNK) Pfalz

An dem Projekt sind sowohl Städte, Verbands- und Ortsgemeinden beteiligt. Gemeinsam arbeiten sie daran, die globalen Nachhaltigkeitsziele bei sich vor Ort zu verankern. Ein Engagement für Nachhaltigkeit ist in jeder Kommune unabhängig von ihrer Größe möglich.





Im Jahr 2022 haben drei neue Projektkommunen mit der Entwicklung von SDG-Aktionsplänen auf Basis von Bestandsanalysen begonnen. Bis Ende 2023 sollen SDG-Aktionspläne in folgenden Kommunen fertig gestellt sein:

- Stadt Speyer
- Verbandsgemeinde Deidesheim
- Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen

In einer ersten Projektphase (2019 bis 2021) wurden bereits 8 Modellkommunen aus dem Biosphärenreservat Pfälzerwald bei der Entwicklung integrierter Nachhaltigkeitsstrategien begleitet:

- Stadt Bad Bergzabern
- Stadt Neustadt an der Weinstraße
- Stadt Pirmasens
- Verbandsgemeinde Lambrecht
- Verbandsgemeinde Maikammer
- Ortsgemeinde Kallstadt
- Ortsgemeinde Klingenmünster
- Ortsgemeinde Sippersfeld

Diese Modellkommunen werden bei der Umsetzung und Verstetigung ihrer Nachhaltigkeitsstrategien weiter unterstützt.

Zwischen allen Projektkommunen findet ein kontinuierlicher Erfahrungsaustausch statt.



Die Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz Malu Dreyer am 29.08.2022:
„Das ist ein tolles Projekt, das den Austausch der Kommunen untereinander und mit anderen Akteuren fördert“.

Kommunen spielen im Transformationsprozess eine zentrale Rolle

Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global und das Land Rheinland-Pfalz gehen die in der Agenda 2030 vereinbarten Zielsetzungen aktiv an. In Zusammenarbeit mit dem Biosphärenreservat Pfälzerwald und ausgewählten Kommunen treiben sie die Gestaltung nachhaltiger Entwicklung voran.

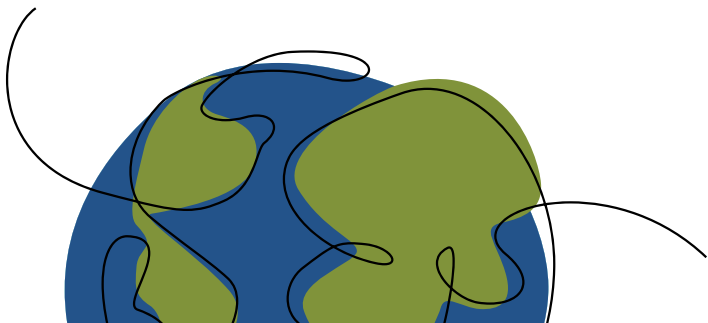
Was sind die konkreten Ziele des Projekts Global Nachhaltige Kommune (GNK) Pfalz?

- Unterstützung der Kommunen in der Pfalz bei der Verankerung der Agenda 2030 vor Ort – im Kontext der deutschen sowie rheinland-pfälzischen Nachhaltigkeitsstrategie.
- Fachübergreifende Entwicklung von kommunalen SDG-Aktionsplänen mit konkreten Projektideen für die ausgewählten Projektkommunen.
- Vernetzung aller an Nachhaltigkeit interessierten Kommunen in der Pfalz.

Bausteine auf dem Weg zur global nachhaltigen Kommune

Die Projektkommunen erhalten bei der Erstellung von Bestandsanalysen und SDG-Aktionsplänen folgende Unterstützung durch das Projekt:

- Bestandsaufnahme vorhandener Ansätze und Konzepte sowie Identifikation von Potenzialen und dringenden Handlungsbedarfen.
- Identifikation der wesentlichen Handlungsfelder der Modellkommunen, einschließlich ihrer globalen Verantwortung.
- Entwicklung von Zielen und konkreten Maßnahmen zum nachhaltigen Handeln in den Projektkommunen.
- Ein Team der jeweiligen Kommune begleitet den Prozess. In Workshops werden Schwerpunkte für die kommunalen SDG-Aktionspläne ausgewählt und Maßnahmen entwickelt. Netzwerktagungen, an denen alle interessierten Kommunen in Rheinland-Pfalz teilnehmen können, ermöglichen einen Informationsaustausch und einen Wissenstransfer.



Ansprechpersonen und Projektpartner*innen

Das UNESCO Biosphärenreservat Pfälzerwald – eine Einrichtung des Bezirksverbands Pfalz – ist Kooperationspartner der Servicestelle für Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global.

Projektpartner*innen von Seiten des Landes Rheinland-Pfalz sind die Staatskanzlei, das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität sowie das Ministerium des Innern und für Sport.

Das Projekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie des Landes Rheinland-Pfalz finanziell gefördert.

**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Rheinland-Pfalz
STAATSKANZLEI



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT

Kontakt

**UNESCO Biosphärenreservat
Pfälzerwald-Nordvogesen**
www.pfaelzerwald.de

Ansprechpartnerinnen:

Johanna Staffa, Daniela Müssig
Telefon + 49 (0)6325 9552-44 oder -45
j.staffa@pfaelzerwald.bv-pfalz.de
d.muessig@pfaelzerwald.bv-pfalz.de

**Servicestelle Kommunen
in der Einen Welt (SKEW)
von Engagement Global**
www.engagement-global.de

Ansprechpartner:

Dr. Till Winkelmann
Telefon + 49 (0)228-20717-2665
till.winkelmann@engagement-global.de

Bildnachweise: Titelfoto: © www.klaus-venus.de | Seite 4: www.istockphoto.com
© U. J. Alexander | Seite 5: Staatskanzlei © Alexander Sell

Grafikdesign: Neufomat | www.neufomat.com

**Biosphärenreservat
Pfälzerwald-
Nordvogesen**



Das Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen gehört zu den „Nationalen Naturlandschaften“, der Dachmarke der deutschen Nationalparks, Biosphärenreservate und Naturparks getragen von Nationale Naturlandschaften e.V.:
www.nationale-naturlandschaften.de